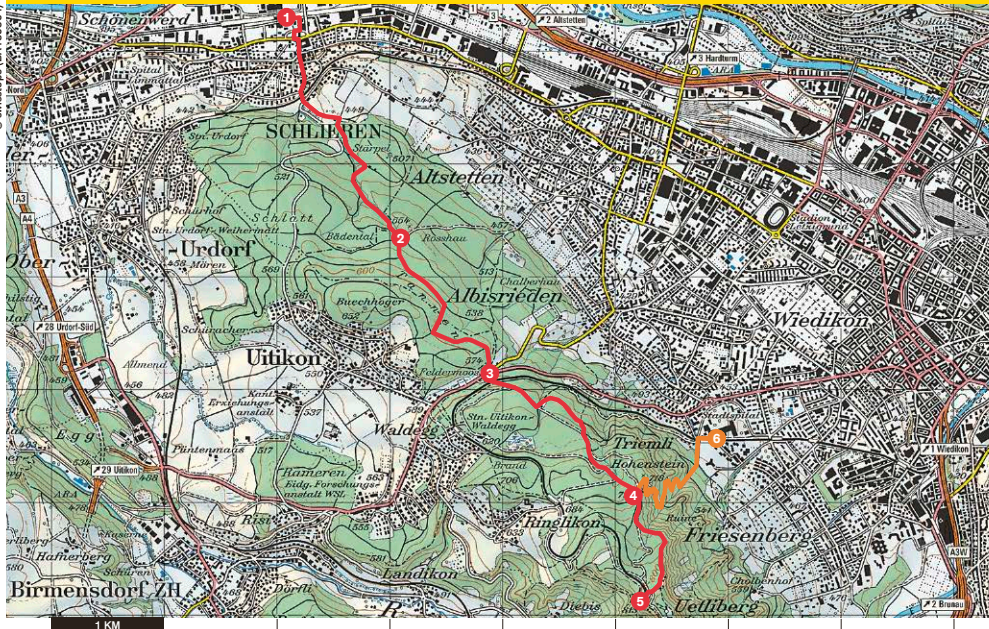




© meteoform (BA1 303.01)

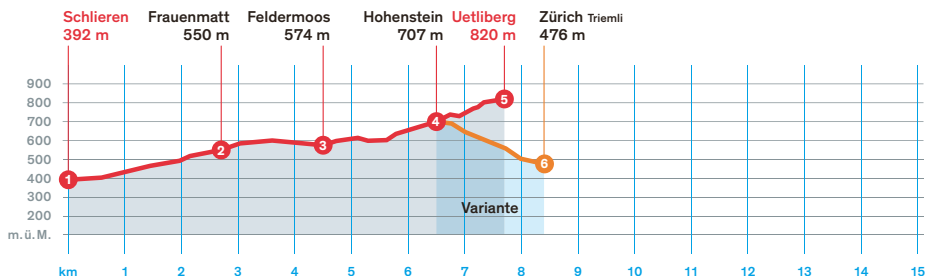


Schlieren → Feldermoos → Uetliberg

Stationen	Dauer/h		
1 Schlieren	↓	2:00	 
2 Frauenmatt	0:50 ↓	1:20 ↑	
3 Feldermoos	1:20 ↓	0:55 ↑	
4 Hohenstein	2:00 ↓	0:20 ↑	
5 Uetliberg	2:30 ↓	↑	 
6 Zürich Triemli (Variante ab 4)	0:35	0:50 ↑	  

Auf einen Blick

Schwierigkeit	★
Distanz	7,7 km
Bergauf	470 m
Bergab	60 m
Karte (Zürcher Wanderwege):	
	Zürich Nr. 4





02 | HOHENSTEIN

Ein sanfter Aufstieg zum höchstgelegenen Bahnhof im Kanton Zürich

Schlieren ist in den vergangenen Jahren von einer Industriegemeinde zu einer Stadt der Dienstleistungsbetriebe herangewachsen. Vom Bahnhof Schlieren führt der Wanderweg zuerst zur grossen Busstation und gleich darauf mitten durch das Stadtzentrum. Nach der Überquerung der Ämtlerbahn wandern wir bereits durch eine offene Landschaft, bevor wir in den Wald einbiegen. Der Blick zurück zeigt uns das breite Limmattal, begrenzt von der Heitersberg- und Altbergkette. Deutlich erkennbar sind die Hochhäuser von Spreitenbach und am Horizont die Lägern.

Auf gepflegten Waldsträsschen erreichen wir nach der Stadtgrenze einen grossen, reich ausgebauten Rastplatz beim Forsthaus Frauenmatt. Die Wanderwegsignalisation leitet uns weiter durch den Wald, bis wir beim Feldermoos auf die stark befahrene Birmensdorferstrasse stossen. Ein schmaler Fussweg bringt uns zu den Geleisen der Uetlibergbahn, die wir überqueren und auf guten Waldstrassen am Rastplatz Feldermooshau vorbei zum sonnigen Spiel- und Rastplatz Hohenstein weiterwandern. Auf dem Hohenstein laden mehrere Feuerstellen, Tische, Bänke und ein Brunnen zum Verweilen ein. Die Kinder tummeln sich begeistert auf den Klettergerüsten des Spielplatzes, der im Jahr 2012 komplett neu erstellt wurde.

Nach dem Rastplatz Hohenstein folgen wir dem Gratwegli über unzählige Treppenstufen auf dem Grat steil aufwärts zu fünf kleinen Häusern. Dort biegen wir zur Bahnstation Uetliberg ab (oder gönnen uns noch einen Abstecher zum Uetliberg Kulm und seinem Aussichtsturm).

Variante: Vom Rastplatz Hohenstein (oder nach dem Abstecher zum Uetliberg) besteht die Möglichkeit, auf einem gut ausgebauten Weg in einigen Serpentin zum Triemli hinunterzuwandern. Der Aufstieg vom Triemli zum Rastplatz Hohenstein dauert naturgemäss länger und strapaziert die körperliche Leistungsfähigkeit etwas stärker.

Hin- und Rückfahrt (ÖV):

Hinfahrt: S3 oder S12 ab Zürich HB nach Schlieren

Rückfahrt: S10 nach Zürich HB
